



Markus Reck

Mit Kopf und Herz aktiv –
kompetent & progressiv

www.markus-reck.ch

ausreichend Sitzgelegenheiten entlang von Trottoirs und Wegen, ein respektvolles Miteinander von Jung und Alt sowie die Integration von Neuzuzüger:innen sind künftig wichtige Themen.

Warum will ich in der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) mitarbeiten? In der Spitex gilt der Grundsatz «WZW», was Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit bedeutet. Diese Leitidee habe ich verinnerlicht. Als vom Stadtrat unabhängiger GLP-Vertreter bin ich frei in der Beurteilung und kann ökologische Ideen einbringen. Meine Ziele sind finanzpolitische Effizienz zu sichern und eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Politik der Gemeinde zu fördern. Unsere Steuergelder sollen wirksam sein, ihren gesellschaftlichen und unternehmerischen Zweck erfüllen sowie umweltverträglich und wirtschaftlich eingesetzt werden.

Wo liegen meine politischen Schwerpunkte? Ich engagiere mich für eine Gesellschaft ohne Diskriminierung, eine soziale, klimafreundliche und nachhaltige Marktwirtschaft, ein effizientes Staatswesen, ein leistungsfähiges Gesundheitssystem und den Erhalt des Generationenvertrags zwischen Jung und Alt.

Was kann ich über mich erzählen? In Opfikon und Wallisellen aufgewachsen, lebte ich die letzten 25 Jahre in Fribourg und bin seit Frühling 2021 wieder hier zuhause. Als Betriebsökonom mit Zweitstudium in Kommunikation sowie Nachdiplomstudium in Gesundheitsmanagement leitete ich zehn Jahre eine national tätige Spitex-Organisation. Seit März 2021 führe ich die städtische Spitex Zürich Sihl. Mit meinem Partner lebe ich seit 1996 zusammen. Ende 2014 bin ich in die GLP eingetreten, engagiere mich hier in der katholischen Kirche als Lektor und als Mitglied im Verschönerungsverein (VVW).

Was will ich für Wallisellen erreichen?

Wallisellen ist eine lebendige Gemeinde. Die Vereine und Kirchen haben viele Aktivitäten. Kleine Betriebe bis hin zu internationalen Konzernen schaffen Jobs vor Ort. Das soll auch künftig so bleiben! In einer sich stets verändernden Welt müssen Ökologie und nachhaltige Ressourcennutzung auch auf Gemeindeebene einfließen. Die Gesellschaft wird älter und vielfältiger. Langsamverkehr,